



GROSSCHWEIDNITZ

ORTSBLATT

12 | 2025 | Jahrgang 17
07. Dezember 2025

Telefon (0 35 85) 83 26 67 • E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de • www.grossschweidnitz.de

allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mi. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr,
Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und Do. 13.00 – 17.00 Uhr, Mo., Die. und Fr. geschlossen



Das Viadukt in Großschweidnitz nach der Sprengung 1945 –



und zur heutigen Zeit.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt

am 18.12.2025 um 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeinformation

Ab **01.12.2025** gelten bis auf Weiteres für die Gemeindeverwaltung Großschweidnitz veränderte Öffnungszeiten.

Neue Zeiten:

Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Sekretärin fällt für längere Zeit aus und der Bürgermeister ist nur an seinen Sprechtagen zu erreichen.

Bitte aber auch an diesen Tagen zuvor anrufen ob er im Hause ist. Er hat auch Außentermine.

Tel.: 832667 oder 0171 6016056

In der Zeit vom **23.12.2025 bis 06.01.2026** bleibt die **Gemeindeverwaltung geschlossen**.

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großschweidnitz,

Langsam neigt sich das Jahr 2025 seinem Ende zu. Für uns gab es auch in diesem Jahr wieder eine Reihe ansprechender Aufgaben, die es gemeinsam mit den Gemeinderäten, den Gemeindemitarbeitern und vielen engagierten Bürgern der Gemeinde zu erfüllen gab. Zu den Höhepunkten gehörte unser Dorffest im Juni, welches wir gemeinsam mit Ihnen und ihren Kindern zu einem schönen Familienfest mit viel Spaß und Unterhaltung gestalten konnten. Auch der Besuch der Partnergemeinde stand dieses Jahr auf der Tagesordnung. Wir beginnen gemeinsam das 30. Jubiläum. Es war ein tolles Erlebnis!

Am 07. Dezember werden wir traditionell unseren Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz neben dem Gemeindehaus durchführen. Die Vorbereitungen dazu sind schon im Gange.

Meinen besonderen Dank möchte ich den Angestellten Mitarbeitern der Gemeinde Großschweidnitz, unseren Vereinen und allen ehrenamtlichen Unterstützern für Ihre geleistete Arbeit und großes Engagement für die weitere Entwicklung unseres Dorfes aussprechen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, einen Weihnachtsmann mit tollen Geschenken und einen guten Rutsch ins neue Jahr, dazu viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Jons Anders



Weihnachtsmarkt in Großschweidnitz

Sonntag, 07.12.2025
auf dem Festplatz am
Gemeindezentrum
15 - 21 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

• 15 Uhr Eröffnung und Anschnitt Riesenstollen
• Unterhaltsames Programm für Groß und Klein mit
geschmückten Verkaufständen, Gesang und Musik

Weihnachtliche und
unterhaltsame Musik

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

Beschlüsse vom 13.11.2025

Beschluss Nr.: 10/2025

Benennung:

Annahme einer Spende über 50,00 € von Frau Renate Hülsenberg zur Verwendung für den Weihnachtsmarkt Großschweidnitz.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.11.2025 die Spende von Frau Renate Hülsenberg, Hofmannstraße 47, 01277 Dresden zur Verwendung für den Weihnachtsmarkt anzunehmen.

Großschweidnitz, 13.11.2025



Jons Anders
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 12 + 1
davon anwesend: 11+1

12	Ja Stimmen
0	Nein Stimmen
0	Enthaltungen

hausärztliche Versorgerpraxis Niedercunnersdorf

Werte Patienten,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Sie über unsere Erreichbarkeits- und Sprechzeiten vor und zwischen den Feiertagen informieren. Diese sind wie folgt:

Montag, den 22.12. Akutsprechstunde von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Dienstag, den 23.12. ist die Praxis von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr besetzt.

Montag, den 29.12. Akutsprechstunde von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Dienstag, den 30.12. und Freitag, den 02.01.26 bleibt die Praxis geschlossen.

Im Januar 2026 ist eine Renovierung der Praxisräume geplant. Den genauen Zeitraum und die damit verbundene ärztliche Vertretung werden wir im Dezember noch bekannt geben.

Aus diesem Grund bitten wir Sie sich wegen Rezept- und Überweisungswünschen rechtzeitig zu melden und ausreichend zu bestellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Praxisteam

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für 2026

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushalts- satzung und des Haushaltsplanes für das Haushalts- jahr 2026 der Gemeinde Großschweidnitz

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Entwurf in der Zeit vom 08.12.2025 bis 18.12.2025 öffentlich aus-
gelegt. Die Einsichtnahme in den Entwurf ist möglich im

Amt Finanzen und Bau
Technisches Rathaus
Zimmer T3.04
Johannisstraße 1a
02708 Löbau

zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Löbau.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Diese Frist beginnt mit der Auslegung am 08.12.2025. Über die fristgemäß eingereichten Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Großschweidnitz, 05.12.2025



Jons Anders
Bürgermeisters



NEUJAHRSKONZERT
des Landkreises Görlitz
im Bürgerhaus Niesky

Wann?
4. Januar 2026
um 16 Uhr

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt unter Leitung von Ulrich Kern ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „FREIHEIT – EINE UTOPIE?“
Als Solisten ist die Mezzosopranistin Wioletta Hebrowska zu erleben. Gespielt werden Werke von Beethoven, Montgomery, Strauss Vater, Bernstein, Price.

Karten-Vorverkauf ab 20.10.2025:
Bürgerhaus Niesky
Muskauer Straße 31 und 35
02906 Niesky
Telefon: 03588 25770

Mo - Do: 10 bis 17 Uhr
Fr: 10 bis 16 Uhr

www.kreis-goerlitz.de





Tierbestandsmeldung 2026

TSK

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden.

Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

QR-Code Neuanmeldung

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Freiwillige Feuerwehr Großschweidnitz

Weihnachts- und Neujahrsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Großschweidnitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großschweidnitz,

zum Jahresende möchten wir Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familien.

Gleichzeitig blicken wir positiv auf das vergangene Jahr zurück.

Für das Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde möchten wir uns von Herzen bedanken. Ohne diesen Rückhalt wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Großschweidnitz viel Gesundheit, Glück und Zuversicht.

In diesem Sinne, guten Rutsch ins Jahr 2026!

Ihre Feuerwehr Großschweidnitz

Nun ein Wort an die Mitglieder der FFW und dessen Verein.

Durch großes Engagement, Einsatzbereitschaft und einen starken Zusammenhalt sind wir als FFW und Verein in diesem Jahr weiter gewachsen.

Ob bei Einsätzen, Ausbildungen, Diensten, Veranstaltungen oder in der organisatorischen Arbeit im Hintergrund. Jede und jeder von euch hat mit Leidenschaft dazu beigetragen, dass wir gemeinsam eine Einheit bilden konnten. Ihr habt gezeigt, dass auf euch Verlass ist: Das ist keine Selbstverständlichkeit!

Ich danke hiermit jedem/jeder Einzelnen für die Zeit, den Mut, die Bereitschaft und den Zusammenhalt.

Ebenso gilt mein Dank den Familien, Freunden und Unterstützenden, die uns den Rücken stärkten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Steven Goltzsche

Wehrleiter Großschweidnitz

Geschichte der Eisenbahnstrecke Löbau–Zittau auf Großschweidnitzer Grund

Die Eisenbahnstrecke Löbau–Zittau

Der Bau der Eisenbahnstrecke Dresden–Löbau, die im Dezember 1846 eröffnet wurde, führte zwangsläufig dazu, auch die südliche Anbindung der Oberlausitz nach Böhmen sowie den Ost-West-Anschluss zu gewährleisten. Hierfür sollte eine Eisenbahnlinie von Zittau nach Löbau gebaut werden. Die Löbau-Zittauer Eisenbahngesellschaft erhielt bereits im Jahr 1845 die Konzession für den Bau dieser Strecke.

Da die neue Strecke durch die Fluren von Großschweidnitz verlief, waren Verhandlungen mit Grundstücksbesitzern zwecks Abtretung des Areals nötig. Für die Landabtretung wurden die Grundstücksbesitzer vollständig durch die Eisenbahngesellschaft entschädigt. In Großschweidnitz wurden 15 Grundstücksbesitzer für ca. 12.723,8 Morgen Land mit 21.216 Talern, 235 Neugroschen und 67 Pfennigen entschädigt.

Im April 1846 begann der Bau der Eisenbahnstrecke innerhalb des Ortsbereichs Großschweidnitz. Ende 1847 war das Viadukt zur Überbrückung des Höllengrundtales fertiggestellt. Im Mai 1848 waren die Erd- und Brückenbauarbeiten soweit abgeschlossen, dass das letzte Gleis verlegt werden konnte.

Am 06.06.1848 wurde mit der Lokomotive „Löbau“ die erste Probefahrt vorgenommen. Am 09.07.1848 um 05:30 Uhr befuhr der erste Zug die Fahrstrecke Zittau–Löbau. Ab diesem Zeitpunkt verkehrten regelmäßig drei Züge zwischen Löbau und Zittau.

Im Bereich der Großschweidnitzer Flur gab es mit der Eröffnung der Bahnstrecke nur den Bahnhof Neu- bzw. Niedercunnersdorf. Auch die seit 1870 in Großschweidnitz ansässige Firma „Dancan Leinenindustrie“ hatte Interesse an der Eisenbahn, die ihr die Möglichkeit bot, insbesondere ihre Produkte (Garne) sowie benötigte Materialien wie Kohle kostengünstig zu transportieren. Deshalb beteiligte sie sich im Oktober mit 2.000 Talern an der Errichtung des Güterbahnhofs Neucunnersdorf (heute Niedercunnersdorf). Einen Haltepunkt in Großschweidnitz gab es zu dieser Zeit noch nicht.

Die Strecke zwischen dem Abzweig Großschweidnitz nach Ebersbach wurde zwischen August 1871 und November 1873 erbaut. Für die Strecke von Löbau nach Ebersbach wurde bis hinter dem Viadukt ein zweites Gleis verlegt. Mit der Errichtung der Heil- und Pflgeanstalt in der Zeit von 1898 bis 1902 wurde eine Güterhaltestelle in Großschweidnitz eingerichtet. Am 01.05.1904 wurde diese Haltestelle in Großschweidnitz für den öffentlichen Personenverkehr freigegeben.



Bahnhof Großschweidnitz 1902

gehörte, die aus militärischen Erwägungen 1871 zur Sprengung vorbereitet wurden. Davon zeugen auch heute noch Spuren an den Brückenpfeilern. Der Grund für diese Vorbereitungen war das gespannte Verhältnis zur Doppelmonarchie Österreich-Ungarn nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 und der Gründung des Deutschen Reiches unter der Vorherrschaft Preußens.

Der Reichskanzler Bismarck hatte im strategischen Interesse des Deutschen Reiches neben anderen auch das Viadukt über das Großschweidnitzer Tal als zur Anlage von Minen geeignet bezeichnet. Ein Löbauer Ingenieurbüro hatte daraufhin 1871 umgehend die Vermunungsarbeiten und deren Ausführung vorzubereiten. An ausgewählten Brückenpfeilern wurden durch Baufirmen Sprengkammern angelegt. In der Folge wurde im Jahr 1872 in der Nähe der Brücke ein Pulverhaus errichtet, um das zur Sprengung benötigte Pulver sicher zu lagern. Das Pulverhaus ist bis heute erhalten geblieben und befindet sich im Waldstück hinter der Pension Lehmann.

1930 erfolgte am Baukörper des Höllengrundviadukts die Erneuerung der Dichtung und der Gewölbeentwässerung.

Bis zum 08.05.1945 hatte die Brücke über den Höllengrund alle Wirren des Zweiten Weltkriegs überstanden. Am letzten Tag des Krieges sprengte ein Trupp Soldaten den 4. Bogen des Viadukts. Durch das beherzte Eingreifen des Oberbahnvorstehers May wurde die Sprengung der Pfeiler verhindert, obwohl die Sprengladungen bereits gelegt waren.

Durch die Sprengung entstand ein Loch von 8,60 m im 4. Bogen. Dieses Loch wurde durch einen Gerüstunterbau und den Einbau eines starken Eisenträgers wieder befahrbar gemacht, sodass der erste Zug die schadhafte Stelle am 04.08.1945 im Schrittempo passieren konnte.

Im Jahr 1946 wurde das zweite Gleis von Löbau bis zum Viadukt in Großschweidnitz als Reparationsleistung abgebaut. Da dieses zweite Gleis nun fehlte, musste die Abzweigstelle „Höllengrund“ errichtet werden.

In den Jahren 1957 und 1958 ist der fehlende Brückenbogen des Höllengrundviadukts in zwei Bauabschnitten wiederhergestellt worden. Im Jahr 1979 erfolgten umfangreiche Baugrunduntersuchungen, wobei festgestellt wurde, dass alle Gründungsschichten gute tragfähige Eigenschaften aufweisen.

Seit 1968 wurde der Haltepunkt Großschweidnitz nur noch tagsüber geöffnet (05:00 bis 22:00 Uhr). Zum 01.10.1983 wurde der Haltepunkt dann in einen ständig unbesetzten Haltepunkt umgewandelt.

Mit der Erneuerung des Brückenoberteils in den Jahren 1985



Blick auf das Viadukt

Eine weniger bekannte Besonderheit des Großschweidnitzer Viadukts ist, dass es zu den Brücken des Eisenbahnnetzes um Löbau



das Pulverhaus ca. 2018

bis 1988 erhielt das Viadukt sein heutiges Aussehen. Bis Anfang der 1990er Jahre war die Strecke gut belegt und wurde teilweise als Umleitung auch für überregionale Züge genutzt.

Seit dem 24.05.1998 verkehrten keine Züge des Personenverkehrs mehr von Zittau nach Löbau auf der Strecke. Im Jahr 2002 wurde dann auch der letzte Abschnitt von Löbau nach Ebersbach stillgelegt. Seit dieser Zeit wird die Schienenstrecke zwischen Löbau und Ebersbach nicht mehr regelmäßig mit Personenzügen befahren. Lediglich Sonderfahrten der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde sowie gelegentlicher Güterverkehr finden noch statt.

Immer wieder taucht das Thema Bahnstrecke Löbau–Ebersbach in den Medien auf; zuletzt gab es einen Artikel in der „Sächsischen Zeitung“ vom 28.05.2024.

Quellen: Ortschronik Grossschweidnitz, Oberlausitzer Hausbuch 1993, Buch von Herbert Bauer „Der Eisenbahnbau zwischen Löbau und Zittau“, Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Mitteilung 3/2011

SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2025

Fleischerei Richter gewinnt SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2025 mit Wienerherstellung

Löbau, 17.11.2025 – Die Fleischerei Richter GmbH & Co. KG erhielt den 3. Platz auf dem Wettbewerb „Engagement sichtbar machen“ in der Kategorie „SCHULEWIRTSCHAFT-Unternehmen“. Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland würdigt die Fleischerei Richter für ihr herausragendes Engagement im Bereich der beruflichen Orientierung.

Auszeichnung für Fleischerei Richter aus Löbau

Seit der Gründung 1994 hat der Familienbetrieb seine Angebote zur beruflichen Orientierung stetig erweitert.

„In Zusammenarbeit mit zwei regionalen Oberschulen haben wir in diesem Jahr einen Projekttag in unserem Schulungszentrum in Löbau organisiert und gemeinsam Wiener hergestellt. Dabei durchliefen die Teilnehmer alle Schritte, die für deren Herstellung nötig sind und arbeiteten aktiv und praxisnah mit“, erklärt Stefan Richter, gelernter Fleischnachschneider und Leiter des Projektes.

Denn nur wer Dinge selbst ausprobiert, kann herausfinden, was Freude bereitet, welche Tätigkeiten interessieren und in welchem Bereich man sich langfristig vorstellen kann zu arbeiten. Um genau das zu ermöglichen, bietet der Betrieb verschiedene Maßnahmen zur beruflichen Orientierung an – darunter Praktika, Bewerbertrainings, Praxistage im Rahmen von „SCHAU REIN!-Die Woche der offenen Unternehmen“ oder Schnuppertage. Diese geben Jugendlichen die Chance, das Fleischerhandwerk hautnah zu erleben und aktiv mitzugestalten.

„Handwerk bedeutet, etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen. Damit die Jugendlichen den gesamten Entstehungsprozess eines Produktes nachvollziehen und erleben können, haben wir das Projekt „Wienerherstellung“ ins Leben gerufen. Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement die Jury überzeugt hat“, erklärt Richter stolz.

Die Jury des SCHULEWIRTSCHAFT-Preises ist sich einig: „Berufliche Orientierung ist seit Jahren ein zentrales Thema und gewinnt weiter an Bedeutung, je dynamischer sich die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern. Technologische Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz bringen neue Berufsbilder hervor und verändern bestehende – gerade auch in Bereichen wie MINT, die schon lange vom Fachkräftemangel betroffen sind. Umso bedeutsamer sind Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft: Sie schaffen früh-

zeitige Einblicke, bauen Brücken zur Praxis und geben jungen Menschen die nötige Orientierung. Wir freuen uns, auch 2025 wieder zahlreiche Preisträgerinnen und Preisträger auszeichnen zu dürfen, die sich an dieser wichtigen Schnittstelle engagieren.“

SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland vergibt den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis „Engagement sichtbar machen“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird, in diesem Jahr zum 14. Mal. Ausgezeichnet werden engagierte Unternehmen und Kooperationen mit Schulen, die sich in besonderer Weise für die berufliche Orientierung junger Menschen einsetzen. Vergeben wird der Preis in verschiedenen Kategorien – für langjährige Akteurinnen und Akteure im SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk ebenso wie für neue Engagierte, die erstmals durch ihre Aktivitäten überzeugen.

Weitere Informationen unter: <https://www.schulewirtschaft.de/preis>.



© Fleischerei Richter

**Das Ortsblatt können Sie
auch digital auf der Webseite
der Gemeinde
Grossschweidnitz finden.**
[www.grossschweidnitz.de/
ortsblatt](http://www.grossschweidnitz.de/ortsblatt)



Gemeindeleben Großschweidnitz – Gemeindeleben und Geschichte

Vorstellung der Tätigkeiten der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeindesekretärin Frau Petra Gehler

In den vergangenen Ausgaben unseres Gemeindeblattes in diesem Jahr haben wir Ihnen bereits einige Mitarbeiter der Gemeinde, speziell vom Bauhof, in ihrem Arbeitsfeld etwas näher vorgestellt. Nun wollen wir mit weiteren MitarbeiterInnen fortfahren. In der jetzigen Dezemberausgabe stellen wir Ihnen unsere Gemeindesekretärin, Frau Gehler, in ihrem Arbeitsbereich konkreter vor, um besser zu verstehen, welche Aufgaben und Leistungen durch Sie in der alltäglichen Arbeitszeit zu bewältigen sind. Nicht selten wird auch heute noch davon gesprochen, dass Sekretärinnen in ihrer Position die „gute Seele“ ihres verantwortlichen Bereichs sind. Und genau das ist Sie auch in unserer Gemeinde, ein Ansprechpartner für alle Dinge die für die Gemeinde relevant sind. Alle Fäden laufen bei ihr zusammen, egal ob es sich um Fragen oder Informationen oder Problemstellungen der Bürger handelt. Sie ist oft die erste Ansprechpartnerin, leitet die Anliegen an die richtige Stelle weiter und gibt nicht selten erste Informationen oder Antworten an die jeweilige Person weiter und informiert bei Notwendigkeit den Bürgermeister der Gemeinde darüber. Frau Gehler ist seit nunmehr 9 Jahren für die Gemeinde als Sekretärin tätig. Zwischen dem Bürgermeister und allen weiteren Mitarbeitern der Gemeinde und den Gemeinderatsmitgliedern besteht ein enges Miteinander bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben. Seit Beginn Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit hat sich Frau Gehler mit Engagement und Ideenreichtum eingebracht. Ich möchte nun auf den Umfang ihrer Arbeitstätigkeiten eingehen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit bzw. eine Reihenfolge der Wichtigkeit zu erheben. Diese Aufgaben sind insbesondere:

- Entgegennahme von Bürgerfragen und Weiterreichung an den entsprechenden Verantwortungsbereich zur Klärung bzw. Beantwortung

- Vorbereitung von Gemeinderatssitzungen und Führung der Protokolle
- Führung und Abrechnung der Handkasse der Gemeinde
- Buchungen an Rechnungsverwaltung
- Aktenverwaltung und Archivierung
- Vorbereitung von Ehrungen, Würdigungen und Glückwünschen für Bürger der Gemeinde
- Vorbereitung des Schriftverkehrs des Bürgermeisters und Versendung dieser
- Vorbereitung der Begrüßung der neuen Ehrenbürger mit deren Eltern und der Kitaleiterin
- Weiterleitung von Informationen, Festlegungen und Anweisungen für die Gemeindearbeiter
- Umfassende Wahlvorbereitungsarbeiten zur Absicherung aller der in der Gemeinde durchzuführenden Wahlen und Arbeit als Wahlleiterin
- Sammlung, Weitergabe und Korrekturlesung der Texte für das Ortsblatt
- Mitarbeit bei der Organisation von der Gemeinde durchzuführender Festivitäten, wie Dorffest, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier, Partnerschaftstreffen und Ähnliches
- Postein und -ausgang vornehmen, Weiterleitung dieser bzw. Beantwortung
- Kontaktverbindung zu übergeordneten Bereichen wie Stadtverwaltung, Landkreis etc.
- Notwendige Besorgungen und Bestellungen für die Gemeinde vornehmen, Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, den Gemeindemitarbeitern und dem Gemeinderat

In den nachfolgenden Ortsblättern ab Januar 2026 werden Sie weitere Informationen zu den Arbeitstätigkeiten der noch nicht vorgestellten GemeindearbeiterInnen vorfinden.

– Anzeigen –

Gästezimmer „Am Hölleberg“

Carmen Zabel
Ernst-Thälmann-Str. 90
02708 Großschweidnitz
Tel. (03585) 83 24 49
Mobil 0162 488 50 11

*Ich wünsche Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest!*

lehmann-carmen@gmx.de
www.gaestezimmer-hoelleberg.de



MECHANIKERWERKSTATT
Matthias Lehmann

Ernst-Thälmann-Str. 95a • 02708 Großschweidnitz
Telefon (03585) 83 24 49 • Fax 40 47 18
E-Mail: mech.ml@outlook.de

Alu-Fensterbänke • Rollläden
Insektenschutzfenster- und Türen

Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch!



Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz,
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen):
Bürgermeister Jons Anders
Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber
Satz- & Gestaltung: DP Media GmbH, Neumarkt 11, 02708 Löbau, – i. A. S. Hille

Anzeigenannahme: Sandra Monning-Israel – Tel.: (03585) 413 7 116

E-Mail: post@media-light-loebau.de

Auflagenhöhe: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2022. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die DP Media GmbH keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2025

**Ihre Werbeanzeige -
preiswert & wirkungsvoll**

GROßSCHWEIDNITZER ORTSBLATT

Tel. 0 35 85
413 7 116



Weihnachtsmarkt in Großschweidnitz

Sonntag, 07. Dezember 2025
auf dem Festplatz am Gemeindezentrum

15.00 Uhr

Beginn des Weihnachtsmarktes
Eröffnung und Begrüßung der Besucher durch den
Bürgermeister Jons Anders mit anschließendem
Anschnitt des Riesenstollen.



Gemeindebibliothek Großschweidnitz

Buch des Monats Dezember – Das Geheimnis der Zuckerbäckerin

Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Der letzte Monat im Jahr ist immer etwas Besonderes. Es geht das Jahr zur Neige und es wird vielerorts ein Rückblick genommen, was erreicht wurde, welche Ziele man sich gestellt hatte und was davon in Erfüllung gegangen ist. Entsprechend der Jahreszeit wird aber auch für die Feiertage geschmückt, gebastelt, gebacken und neben Plätzchenduft liegt Vorfreude in der Luft. Diesem Trend will ich mich gern anschließen und stelle Ihnen einen Roman vor, der das typische Weihnachtsgebäck zum Inhalt hat. Erraten Sie es schon? Der Roman von **Birgit Jasmund** geht nach Dresden zurück in das Jahr 1730. „**Das Geheimnis der Zuckerbäckerin**“. Es ist die packende Geschichte der Entstehung des Dresdner Stollens. Die junge Magd Christina träumt von dem Leben als Bäckerin. So oft sie es kann, schleicht sie sich in die Backstube und probiert neue Köstlichkeiten aus. Da wird ihr ein ungewöhnliches Angebot gemacht. Sie soll in die Rolle einer Adelligen schlüpfen und wird in die sächsische Gesellschaft eingeführt. Mit einem Mal ist das Leben unbeschwert und hat viele Vergnügungen. Als sie sich aber verliebt, steht sie plötzlich vor einer schweren Entscheidung: Folgt sie ihrem Herzen oder kämpft sie für ihren Traum? Der Duft von Zimt

und Mandeln liegt also in der Luft.

Über die Schriftstellerin Birgit Jasmund kann ich sagen, dass sie gern historische Stoffe als Vorlage für ihre Romane nutzt. Hier im Buch der Zuckerbäckerin ging es um die Frage, ob Adel angeboren oder anerzogen ist. Hintergrund war auch das Zeithainer Feldlager August des Starken 1731, auf dem ein Riesenstollen serviert wurde.

Also alles in allem ein spannendes Buch, in dem Fiktion und Wirklichkeit verknüpft werden.

Kommen Sie also vorbei und schauen Sie rein, immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bücherwurm

Kerstin Niese

Es gibt ein ständiges Angebot an Krimis, Romanen und Kinderbüchern. Es werden zur Zeit **keine Bücherspenden** angenommen.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr im Gemeindeamt

– Anzeigen –



Matte und müde Scheinwerfer?

vorher
nachher

Unsere professionelle Scheinwerferrückbau und -aufbereitung schafft garantiert Abhilfe.

AUTO GLAS GÖRLITZ GmbH
Görlitz • Löbau • Zittau
Ihre Scheiben sind unser Job! SEIT 1996

02829 Markersdorf Am Hotenberg 4 Tel.: 03581 - 73 92 12	02708 Löbau Görlitzer Str. 19 Tel.: 03585 - 46 86 0 www.autoglas-goerlitz.de	02763 Zittau Oststr. 5 Tel.: 03583 - 51 66 30 info@autoglas-goerlitz.de
--	---	---

Redaktionsschluss

Januar-Ausgabe

15.12.2025

Wir würden uns freuen wenn Sie uns Ihre Beiträge senden an E-Mail:
grobSchweidnitz@t-online.de



– Anzeigen –

Feuer zum Jahresabschluss

30. Dezember - ab 17:00 Uhr

HEIMAT- UND NATURFREUNDE

Großschweidnitz *-Waldhaus e.V.-* im Höllengrund



Pillack GmbH
Malerfachbetrieb

Geschäftsführer Tobias Horn
Wiesenweg 4,
02708 Großschweidnitz,
Tel. (03585) 83 36 60,
Fax (03585) 40 46 74,
Mobil: 0172 3574024

Frohes Weihnachtsfest!

www.pillack-maler.de



Gemeindeleben Großschweidnitz – Gemeindeleben und Geschichte

Vorstellung der Tätigkeiten der Gemeindemitarbeiterin Frau Kerstin Niese

Bibliothek der Gemeinde Großschweidnitz

Unsere Gemeinde Großschweidnitz verfügt über eine Bibliothek. Diese wird von der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, mit Medien, sprich Büchern, unterstützt.

Geleitet wird die Bibliothek von Frau Kerstin Niese, die mit jeweils 3 Wochenstunden donnerstag-nachmittags die Ausleihe betreibt. Frau Niese ist seit August 2018 in der Bibliothek tätig. Beim Lesen gibt es ja viele Neigungen und so sind diese der Mitarbeiterin bei ihren Lesern oft bekannt. So fällt es Frau Niese meist nicht schwer, Empfehlungen für die jeweilige Leserin bzw. Leser auszusprechen oder bei der Suche nach derlei Büchern behilflich zu sein. Die Aufgabe der Bibliothekarin ist es auch, jährlich eine Statistik darüber zu führen, wieviel Bücher im jeweiligen Jahr ausgeliehen wurden. Frau Niese ist es im Laufe der letzten 7 Jahre gelungen, über 20 Leser neu für die Bibliothek zu gewinnen. Auch der Bestand an Büchern durch Einkauf konnte erweitert werden. Dafür stellt die Gemeinde jährlich etwas Geld zur Verfügung. Es sind ca. 4.500 Bücher bzw. auch als DVD/Blue-Ray verfügbar. Die Ausleihe wird nur an Leser, die sich in der Bibliothek registrieren, durchgeführt. Darüber gibt es einen Büchernachweis, der bei der Bibliotheksmitarbeiterin verbleibt. Die Mindestausleihzeit beträgt 4 Wochen, aber es kann auch eine Verlängerung erfragt werden, die dann vermerkt wird. Aufgeteilt ist der Bücherbestand in Romane, Sachbücher, Kriminalliteratur, Thriller- sowie Kinder- und Jugendbücher. Des Weiteren gibt es ein wechselndes Angebot von

Büchern aus der Zittau Bibliothek, die hier immer mit interessanten Büchern, auch nach Wunsch, unterstützt. Diese Bücher sind aber nicht im ständigen Bestand der Bibliothek, sondern wechseln nach ca. einem halben Jahr wieder zurück nach Zittau.

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde eine größere Summe zur Verfügung gestellt, um die Bibliotheksräume komplett mit neuem Mobiliar, sprich mit neuen Bücherregalen, auszustatten, so dass jetzt in den zwei Räumen alles übersichtlich angeordnet werden konnte und die Besucher sich nun noch wohler in den neugestalteten Räumen fühlen können. Jetzt fällt es den Leserinnen und Lesern nicht mehr so schwer das passende Buch für sich zu finden. Für die Bibliothekarin war es keine leichte Aufgabe, erst alle Bücher in Verpackungskartons zu verstauen und dann geordnet wieder in die neuen Regale einzubringen. Aber durch die Unterstützung von zwei Helfern gelang es, diese Arbeiten innerhalb von 3 Wochen abzuschließen. Natürlich wurde dabei auch gleich die Gelegenheit genutzt, die Wände neu anzustreichen. Diese Arbeiten führten Bauhofmitarbeiter der Gemeinde aus. Durch Frau Niese wird im Ortsblatt der Gemeinde seit ca. 7 Jahren auch immer monatlich ein Buch vorgestellt. Das soll nicht nur die bestehenden Leser neugierig machen, sondern auch weitere zukünftige Leser anregen, in die Bibliothek zu kommen.

Frau Niese, oder auch der „Bücherwurm“ genannt, macht ihre Arbeit sehr gern und hofft, noch mehr Leser und Leserinnen begrüßen zu können.

– Anzeige –

– Anzeige –



Eine fröhliche Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes und glückliches Jahr 2026

wünscht Ihnen

die Krankenhausleitung des SKH Großschweidnitz.



Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein!

Adventskonzert des Männerquintetts „José Edaljo“

Dienstag, 9. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Kirche Großschweidnitz (Eintritt frei)

Tag der Ausbildung

Samstag, 24. Januar 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Alles rund um die **Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d)** mit vielen Mitmachangeboten in unserem Sozialzentrum



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden
MODERN. DIREKT. GEMEINSAM STARK.



**Machen Sie
Weihnachts-
wünsche wahr!**

**Für die schönsten
Geschenke gibt es den
Sparkassen-Privatkredit.**

Wir nehmen uns gern für Sie Zeit
und beraten Sie zu Ihren
finanziellen Wünschen und Zielen.

☎ **03583 603-0**
✉ **info@spk-on.de**
🌐 **www.spk-on.de/kontakt**



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

Der Seniorenverein informiert



Im vergangenen Monat gab es für den Seniorenverein einige Termine. So war in Vorbereitung des Weihnachtsmarktes, Backen angesagt. Einige Seniorinnen und Senioren hatten sich bereit erklärt, zusammen mit dem Kindergarten Plätzchenteig auszusteichen, zu backen und zu verzieren. Dafür unseren herzlichen Dank. Außerdem gab es zu unserem regulärem Treff wieder einen sehr interessanten Vortrag über Neuseeland.

In diesem Monat werden wir am **7. Dezember ab 15.00 Uhr** auf dem Weihnachtsmarkt zu finden sein. Hier haben wir einen eigenen Stand und werden die Plätzchen, Kinderpunsch und Tee sowie selbstgebastelte Kleinigkeiten anbieten.

Am **10. Dezember** ist dann unsere letzte Veranstaltung für diese Jahr.

Wir vom Vorstand wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sehen uns dann am **14. Januar 2026** wieder. Bis dahin bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.



Am **21.11.** fand die **Langwaffen-Meisterschaft** statt. Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:

1. Platz Geyer, Oliver
2. Platz Worch, Kevin
3. Platz Worch, Roland



Wir gratulieren den Gewinnern der Langwaffenmeisterschaft für Ihre Schießergebnisse. Die Medaillen und die Urkunden wurden den Gewinnern würdig übergeben.

Am 07. Dezember wird sich unsere Schützengesellschaft mit einem Stand an dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde beteiligen. Unsere Weihnachtsfeier findet am 20.12.25 im Schützenheim statt. Geladen sind unsere Mitglieder mit Lebenspartner und unsere Sponsoren.

Nicht vergessen, am **27.12.** findet das **Familienkegeln** bei den Keglern statt. Alle Schützenmitglieder sind dazu eingeladen. Wir werden uns noch dazu abstimmen wann und wo wir uns treffen.

Das **Jahresabschlussschießen** findet am **29.12.2025** im Schützenheim von 18.00-22.00 Uhr statt. Alle Schützen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

.....
Öffnungszeiten des Vereinsschießstandes:

Jeden Freitag von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Bei sportlichem Schießen und gemütlichem Beisammensein

www.sg-grossschweidnitz.de

– Anzeigen –

Allianz

Weihnachten steht vor der Tür

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten!

allianz-klimpel.de



Thomas Klimpel

Hauptvertretung der Allianz
Ernst-Thälmann-Str.63
02708 Großschweidnitz
☎ 0 35 85.86 22 19
☎ 01 73.6 75 15 20
thomas.klimpel@allianz.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.

Frau Petzoldt & Team

**Physiotherapie
Belgermühle**
Constanze Petzoldt

02708 Großschweidnitz | Ernst-Thälmann-Straße 56
Telefon 03585 4689218

Aesculap Apotheke
Apotheker Michael Thiele • Tel.: 03585 / 86 29 11

gesundleben Apotheken
Deutschland Card

Wir beraten Sie gern!
Sie finden uns im Ärztehaus in der Breitscheidstr. 9 in Löbau

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!



Familienkegeln



**Samstag,
27.12.2025
ab 13.00 Uhr**
Kegelbahn Grobsschweidnitz

Wir laden alle Freunde des Kegelsports zu einem gemütlichen Kegelwettkampf ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
(Siegerehrung Kinder ca. 18.00 Uhr)

4. GLÜHWEINFEST FFW GROSSSCHWEIDNITZ

17.01.2026
Beginn 17.00 Uhr



Wer einen
Weihnachts-
baum mitbringt,
bekommt
einen
Glühwein
gratis!



Der Spielplatz für die
Kinder ist geöffnet

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher,
für Speis, Trank und Stimmung ist
bestens gesorgt.

Weihnachtsgrüße des Sportclub Grobsschweidnitz-Löbau

Liebe Mitglieder, Freunde und
Unterstützer unseres Sportclubs,

ein bewegtes und spannendes Jahr neigt
sich dem Ende zu. Wir möchten die
Weihnachtszeit nutzen, um Ihnen allen
von Herzen Danke zu sagen. Unser
besonderer Dank gilt den zahlreichen
Ehrenamtlichen, die Woche für Woche mit
großem Engagement dafür sorgen, dass
Training, Spiele und Veranstaltungen
reibungslos stattfinden können. Ohne
euren Einsatz wäre unser Vereinsleben
nicht dasselbe.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei
unseren Sponsoren, die mit ihrer
Unterstützung wichtige Grundlagen für
unseren Sportbetrieb schaffen und uns
ermöglichen, auch in Zukunft ambitioniert
und erfolgreich zu arbeiten.

Wir wünschen allen eine besinnliche
Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und
einen guten Start in ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand



Veranstaltungen Dezember 2025

- | | |
|--|--|
| <p>01. offene NähWERKSTATT
15:30 Uhr – 17:30 Uhr kostenfrei
Jeden ersten Montag im Monat
könnt ihr euch gemeinsam mit
anderen beim Nähen ausprobieren
oder eigene Näharbeiten
fortsetzen.</p> | <p>11. KONTROVERS VOR ORT Theater:
HERR KLEE UND HERR FELD
ab 19:00 kostenfrei mit Gespräch
Das Stück wird von dem Ensemble
Rimon Productions inszeniert, deren
inhaltlicher Fokus auf jüdischen
Themen liegt.</p> |
| <p>05. KINO: „Brust oder Keule“
20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr
Satirische Komödie über die
Lebensmittelindustrie mit
Frankreichs Superkomiker Louis de
Funès, dessen Slapstick wie immer
zündet.</p> | <p>12. KINO: „Girl you know it's true“
20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr
Biografisches Filmdrama über den
Auf- und Abstieg des 1980er
Popduos Milli Vanilli von Simon
Verhoeven.</p> |
| <p>07. LEBENDIGER
ADVENTSKALENDER:
Plätzchen verzieren
09:30 – 11:30 Uhr kostenfrei
Der Frauenstammtisch lädt zum
gemeinsamen Plätzchenverzieren
ein. Bringt gern eure Plätzchen mit.</p> | <p>13. Konzert: Anne Großhäuser & Band
19:30 Uhr Einlass: 19:00 Uhr
Taucht gemeinsam mit Anne
Großhäuser & Band in die
wunderschöne musikalische Welt der
Weihnacht ein. Tickets in der
Wendler-Drogerie.</p> |
| <p>09. gemeinsam digital Beratung zu
digitalen Themen
14:30 Uhr – 17:30 Uhr kostenfrei
Jeden zweiten Dienstag im Monat
werdet ihr bei Fragen rund um
Handy, Tablet und Co. bei uns
beraten.</p> | <p>14. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER:
Theatergruppe Bühnenstolz
ab 15:00 kostenfrei
Zu Gast ist die Theatergruppe
Bühnenstolz, die das Stück „Zu
Weihnachten am Gartenzaun“
präsentiert.</p> |
| <p>09. LEBENDIGER
ADVENTSKALENDER:
ElterNest-Café
15:00 – 16:00 Uhr kostenfrei
Das ElterNest-Café trifft sich
wieder und lädt ein zum
weihnachtlichen Basteln und
Kindertanz zur Weihnachtsmusik.</p> | <p>17. SENIORENKINO: Der Buchspazierer
14:30 Uhr 5€ zzgl. Kaffee & Kuchen
Beim gemütlichen Kino-Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen zeigen wir
eine warmherzige Erzählung über die
Kraft der Bücher – und vor allem über
die Kraft der Freundschaft.</p> |
| <p>10. Beratung EUTB
9:00 Uhr – 13:00 Uhr kostenfrei
Terminvereinbarungen unter
03581 8787 333, 0172 596 1445
oder franziska.brandt@teilhabe-
lkgr.de.</p> | <p>19. KINO: „Fast perfekte Weihnachten“
20:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr
Berührende und hinreißende Komödie
über das Familienfest ohne Familie,
das gleichermaßen für Lacher und
Besinnung sorgt.</p> |

Weitere Informationen und Anmeldung unter info@loebaulebt.de.
LÖBAULEBT e.V. | Johannisstraße 2 | 02708 Löbau



Kirche Großschweidnitz

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Sonntag 14. Dez.	10:15 Uhr	Gottesdienst (3. Advent)
Freitag 19. Dez.	17:00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Mittwoch 24. Dez.	17:00 Uhr	Heilig Abend (mit Krippenspiel)
Freitag 26. Dez.	10:15 Uhr	Zweiter Christtag (Chor)
Mittwoch 31. Dez.	15:30 Uhr	Altjahresgottesdienst (Abendmahl)

Entsorgungstermine Dezember

Restmüll 22.12.2025

Biomüll 16.12.2025 // 30.12.2025

Gelbe Tonne 02.12.2025 *Januartermin stand bei Red.-Schluss noch nicht fest*

Blaue Tonne 16.12.2025

Termine Blutspende DRK – Löbau

Dezember / Januar 2025

Donnerstag, den 11.12.2025

Löbau Blumenhalle, Görlitzer Str. 2, von: 14:30 – 19:30 Uhr

Samstag, den 03.01.2026

Löbau Blumenhalle, Görlitzer Str. 2, von 10:00 – 14:00 Uhr





**WEIHNACHTSZAUBER
IM RITTERGUT**
— Dürrehennersdorf —

13. DEZEMBER 25
Freuen Sie sich auf:
Bastelstand für Kinder
Besuch des Weihnachtsmannes
ab 15 Uhr: Vortrag zur Ortschronik
im Gemeindeamt
handgemachtes aus der Region
Glühwein, Punsch, sowie herzhafte
und süße Leckereien

"BEI REGEN ODER WIND, ZIEHT DER WEIHNACHTSMARKT INS GEWÖLBE GESCHWIND."

AB 15 UHR

Bürgerpolizistin

Polizeihauptmeisterin **Jane Schlage**

Polizeirevier Zittau-Oberland

Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

Betreuungsbereich:

Großschweidnitz, Lawalde, Rosenbach

Tel.: 03585 / 865-216

Mobil: 0172 / 5439627

E-Mail: jane.schlage@polizei.sachsen.de

– Anzeigen –

Advent, Advent, Wechsel verpennt?

Bei gestiegenen
Beiträgen Ihrer Kfz-
Versicherung können
Sie noch **innerhalb eines
Monats** nach Erhalt der
Rechnung **zur günstigen
HUK-COBURG wechseln.**

Wir beraten Sie gerne!



**Vertrauensfrau
Ina Miehlsbradt**

Wilhelm-Krause-Weg 3 A
02708 Großschweidnitz
Tel. 03585 482231
ina.miehlsbradt@HUKvm.de



JOHANNIS-APOTHEKE

Apotheker Dr. Hartmut Scheibner



Unser Service:

Blutdruck messen • Kosmetikberatung
Anmessen von Stütz- u. Kompressionsstrümpfen
Verleih von elektr. Milchpumpen u. Babywaagen

Innere Zittauer Str. 12
02708 Löbau
Telefon (03585) 477 00

Durchgehend geöffnet:
Mo.–Fr.: 8.00–18.30 Uhr
Sa.: 8.00–12.00 Uhr

*Wir wünschen unseren
Kunden Frohe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr.*

